

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 8 (1946)

Heft: 1

Rubrik: Derjenige Traktorführer ...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

durch den Handgashebel, der die Vorspannung der Reglerfeder verändert. Der Regler wirkt über ein Gestänge auf die Drosselklappe im Vergaser. Alle Traktoren sind mit Regelvorrichtungen eigener Bauart versehen, die trotz prinzipiell gleicher Wirkungsweise sehr verschiedene Ausführungsformen zeigen. Sehr sorgfältige, vollständig geschlossene Anordnung des gesamten Reglermechanismus, einschließlich Gestänge zum Vergaser bzw. zur Einspritzpumpe, fällt bei den Motoren der Firmen Allis Chalmers, Caterpillar und Farmall auf, wobei letztere zur Verminderung der Reibung die Gelenke des Gestänges in Nadellagern lagert. Die Höchstdrehzahlen der Motoren liegen zwischen 975 und 2000 U/min.

Eine originelle, aber etwas gesuchte und mit großem konstruktivem Aufwand verbundene Lösung des Anlaßproblems wurde beim Dieselmotor des Caterpillar-D₂-Raupenschleppers verwirklicht. Der Vierzylindermotor mit einem Zylinderinhalt von 3,6 Liter ist mit einem kleinen Benzinanlaßmotor ausgerüstet, der am hintern Ende des Motorblocks auf dem Schwungradgehäuse des Dieselmotors angeordnet ist. Es handelt sich um einen zweizylindrigen Boxermotor mit einem Zylinderinhalt von 584 cm³, der bei der Höchstdrehzahl von 3000 U/min eine Leistung von 10 PS abgibt. Durch einen Hebel kann die Kurbelwelle des Anlaßmotors über ein Getriebe und eine Kupplung mit dem Schwungrad des Dieselmotors verbunden werden. Sobald der Dieselmotor anläuft, löst sich die Verbindung mit dem Anlaßmotor automatisch. Das Anlassen des Benzinmotors erfolgt auf die bei Außenbordmotoren übliche Weise durch ein Seil, das auf das Schwungrad aufgewickelt werden kann.

Die Petrolmotoren werden alle mit Benzin gestartet und erst nach Erreichen der richtigen Betriebstemperatur auf Petrol umgeschaltet. Wo.

Derjenige Traktorführer . . .

der es sich leisten darf, verkehrsreiche Straßen bedenkenlos zu befahren, ist über die Bedeutung aller Verkehrszeichen genau orientiert und ist zugleich imstand, seine Maschine in jeder gefahrvollen Situation zu beherrschen.

Wer diese unerläßlichen Bedingungen nicht einzuhalten vermag, sich aber trotzdem — in unverantwortlicher Weise — anmaßt, die Straße zu beanspruchen, verkörpert eine stete Gefahr für seine Mitmenschen.

Vom Unglück, das er durch seine sträfliche Fahrlässigkeit andern zufügen kann, wird er unfehlbar den verdienten Anteil zu gewärtigen haben. Der reuevolle Selbstvorwurf, die gebotene Gelegenheit zur Erlangung der Fahrtüchtigkeit bewußt verpaßt zu haben, wird hereingebrochenes Unheil bestimmt nicht vermindern.

EIN GUTER RAT



Besucht die Verkehrsausbildungs-Kurse!